Närrischer
ANZEIGER
Karnevalskomitee der Stadt Stolberg e.V.

Aus dem ehrenwerten Bürger Patrick Haas wird

Stadtprinz Patrick I.

Historie der Kindertollitäten

Günther I. (Dahmen)
Kinderprinz
KG Erste Große 1950

Josef I. (Lang)
Kinderprinz
KG Mölle 1958

Dreigestirn KG De Wenkbülle 2012
Erstes Kinderdreigestirn im Komitee

Stark im Markt -
nah am Kunden

Wir wünschen eine stimmungsvolle fünfte Jahreszeit.

VR-Bank eG
Region Aachen

Zentrale: Kaiserstraße 75-79 · 52146 Würselen
Telefon: 02405 608-0 · Telefax: 02405 608-1444
E-Mail: info@vrbank-eg.de · Internet: www.vrbank-eg.de

35 Standorte in Würselen, Aachen, Alsdorf,
Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath,
Langerwehe, Stolberg und Übach-Palenberg

Session 2017/18 kurz – aber mit vielen Highlights

Nachdem alle Komiteegesellschaften mit ihren Sessionseröffnungen im November zünftig in die neue Session gestartet sind, heißt es ab Anfang Januar mit Engagement und „veel Spaß an der Freud“ bis Aschermittwoch unser schönes Brauchtum zu fördern und mit allen Stolberger Narren zu feiern. Den Start in die heiße Phase der Session legt traditionell die KG Erste Große mit der Prinzenproklamation auf der Stolberger Burg. Patrick Haas, der bei der Prinzenvorstellung des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg sich mit Bravour vorgestellt hat, erhält als Stadtprinz seine Insignien der Macht. Er wird sicherlich mit seinem Hofstaat für die richtige Stimmung bei seinen Auftritten bei Sitzungen, Biwaks und Frühschoppen sorgen.

Ein ganz besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr die KG Fidele Zunfthäre. Die Stolberger Traditionsgesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 8x11jähriges Bestehen. Die KG Fidele Zunfthäre war all die Jahre eine Gesellschaft, die das Brauchtum Karneval gefördert hat und mit vielfältigem Engament – auch in der Jugendarbeit – den Stolberger Karneval bereichert hat.

Ebenfalls ein prächtiges Jubiläum feiert die KG Mölle: 80 Jahre Garde der KG. Auch hier kann man nur den Hut vor dieser Leistung ziehen. Heute begeistert die Garde alle Narren mit ihrem Gardetanz, ihren Mariechen und dem Showballett.

Ein weiteres großes Jubiläum begeht die KG Donnerberg „De Wenkbülle“ die in dieser Session ihr 6x11jähriges Bestehen feiert. Seit Gründung war die KG immer ein verlässlicher Partner und Förderer im traditionellen Karneval. Heute zeichnet sich die Gesellschaft durch eine sehr gute Jugendarbeit aus, ist überregional als gemischte Garde und ihrem Gardetanz gern gesehner Gast auf Sitzungen und besticht mit den Mädels und Jungs mit ihrem Showtanz.

Allen Jubiläumsgesellschaften gratulieren wir mit 3 x Stolberg Alaaf!

Närrischer ANZEIGER

Gelungene Prinzenvorstellung und Prinzentaufe des Karnevalskomitee

Die designierte Stolberger Tollität Patrick Haas punktet bei der Prinzenvorstellung. „Rote Gesellen“ im Hofstaat und „doppelte Staatsbürgerschaft“ nach Taufe.

Patrick Haas hat sich und seinen illustren Hofstaat vorgestellt und dabei mit Charme und viel Humor gepunktet: Die designierte Stolberger Tollität Patrick Haas scheute bei der Prinzenvorstellung des Karnevalskomitees auch nicht davor, sich selbst auf die Schippe zu nehmen, wobei ihm sein Hofstaat liebevoll unter die Arme griff. Freunde aus dem Judo-Sport bescheinigten Haas ein Talent, das sich in Grenzen halte. Mit Fleiß habe er sich jedoch „von ganz unten bis auf die internationale Ebene hoch gekämpft“. Wie sein Trainingsplan in der Karnevalssession aussehe, deckte der Hofstaat ebenfalls auf: „Trinken und lustig sein“. Auch im Hofstaat vertreten sind „die roten Gesellen“, denn Haas ist nicht nur Lehrer und erfolgreicher Judoka, sondern auch SPD-Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzender. „Meine roten Gesellen wissen ja, dass der Prinz den Stadtschlüssel erhält, und die Aussicht auf die Macht hat sie in den Hofstaat getrieben“, scherzte Haas. Erster Gratulant war traditionell der Bürgermeister, und als Tim Grüttemeier einräumte, der designierte Prinz habe bereits einen Schlüssel zum Rathaus, entgegnete Haas schelmisch: „Aber nicht für alle Räume“.

Das begeisterte Publikum im Jugendheim Münsterbusch lernte über den künftigen Narrenherrscher so einiges. Etwa, dass er per „WhatsApp“ mitteilen würde, wenn Sitzungen Handy-frei sein sollen, oder das der eigentlich aus

Becker PARTY-SERVICE
Anf`s Rezept kommt`s an!
Party-Service Becker
Bachstraße 43 A • 52223 Stolberg
(0 24 02) 2 74 52

Schilder
Aufkleber
Beflockungen
Beschriftungen aller Art
KLESTO
Werbung & Design
Inh. Peter Stoffel
Schellerweg 1 • 52222 Stolberg
Tel.: 02402/81996 • Fax: 02402/828714

Fliesenfachbetrieb • Meisterbetrieb
R. Andrich
Fliesenlegermeister
Fliesen
Platten
Mosaik
Marmor
Kunststein
Kogelshäuserstr.123 • 52222 Stolberg
andrichrainer@aol.de
Tel.:02402 / 5427
Fax:02402 / 766984

der Physik entlehnte Begriff des „Haas'schen" Fünftels" in Wahrheit meint, dass Patrick Haas stets fünf Minuten zu spät sei. Die Vorstellung war eher witzig als informativ und kam dementsprechend gut bei den Jecken im gut besuchten Saal an, wie der kräftige Applaus bewies.

Komitee-Präsident Josef Behlau und Vizepräsident Michael Bartz hatten allerdings noch weitere närrische Trümpfe im Ärmel. So konnte Josef Behlau ein Ameröllchen aus dem Leben von Patrick Haas vortragen: „ Klein Patrick war ein kleiner Schelm. Seine Mutter arbeitete in einem Modehaus an der Ecke Steinweg/Stielsgasse. Eines Tages fuhr Patrick mit seinem Vater seine Mutter im Modegeschäft Sasse abholen. Als seine Mutter mit der Arbeit fertig war, wollten sie nach Hause fahren. Aber Klein Patrick war nicht da. Nervös suchten seine Eltern ihn. Nach einiger Zeit und viel Aufregung fanden sie ihn inmitten der Damenkleider und er lächelte schelmich seine Eltern an. Dieses schelmische, verschmitzte Lachen hat er sich bis heute erhalten.

AXEL I. WIRD FEIERLICH VERABSCHIEDET

Nachdem die Trompetenbläser Donnerberg von Beginn an für beste Stimmung im Jugendheim gesorgt hatten, war es an Axel I. (Wirthmüller), als scheidende Tollität noch einmal das Bad in

der Menge und langanhaltende stehende Ovation zu genießen. „Er hat uns begeistert mit seiner Fröhlichkeit, seiner Gelassenheit und seinem Hofstaat, der hervorragend zusammengestellt war“, lobte Behlau Prinz und Gefolge und bescheinigte Axel I. und seinem Hofstaat eine perfekte bühnenreife Show. Axel I. selbst war sichtlich gerührt und dankte emotional seinen Prinzenbetreuern, dem Hofstaat, der Prinzengarde der Ersten Großen KG und allen Stolberger Jecken. „Atmosphäre und Stimmung bei ausnahmslos allen Auftritten waren wirklich toll. Wir hatten eine fantastische Zeit, in der viele Freundschaften entstanden sind, und von den zahlreichen schönen Momenten in der vergangenen Session werden wir lange zehren“, beschrieb Axel I. zum Abschied.

NOCH EIN ABSCHIED: „DE KARAMBA MÄNNCHER“ HÖREN NACH ÜBER 33 JAHREN AUF

Und Abschied nehmen hieß es auch als „De Karamba Männcher“ nach fast 33 Jahren zum letzten Mal bei einer Komitee-Veranstaltung aufspielten. Stolbergs älteste Mundartband machte zunächst tüchtig gute Laune und sorgte dann mit „Et letzte Leedche“ für einen weiteren emotionalen Moment bei der Prinzenvorstellung.

Die „Karamba Männcher“ waren während ihrer aktiven Zeit stets ein zuverlässiger Partner des Stolberger Karnevals. Sie wußten, wie sie das Publikum begeistern konnten und sorgten stets für gute Stimmung. Präsident Josef Behlau würdigte sie nach ihrem Auftritt: „ Ich habe häufig gesagt ihr seid die Bläck Föös von Stolberg. Und jetzt hört ihr im besten Mannesalter auf. Schade! Nehmt euch ein Beispiel an anderen Bands, die bis ins hohe Alter auf der Bühne waren. Ävver bei euch es Schluss, man moss et akzeptieren und ich saje mit Wehmut Tschüss – Maht et joht.

Auf dem weiteren Programm der gelungenen Veranstaltung standen Auftritte, die den Kupferstädter Karneval bestens repräsentierten. Die KG Mönsterböscher Jonge hatte sowohl die komplette Bewirtung übernommen, als auch mit dem Tanzpaar Michelle Drescher und Yannick Leuchter sowie dem Jugendmariechen Ann-Katrin Kinkel das Publikum glänzend unterhalten. Das gelang auch dem Mariechen der KG Echte Frönde, Kathrin Hilse, und der Tanzgarde und dem Tanzpaar Jessica Fiedler und Maurice Stoll der KG Mölle. Anlässlich ihres 8x11-jährigen Bestehens in dieser Session steuerte die KG Fidele Zunfthäre mehrere sehenswerte Programmpunkte bei: Die Gesellschaft präsentierte einen tollen Garde-Showtanz sowie ihr Mariechen Anna Franck und ihr Jugendmariechen Anna-Katharina Koslowski.

PRINZENTAUFE AM 11.11. AM ALTER MARKT

Und schon einen Tag nach der Prinzenvorstellung ging es für Patrick Haas heiter weiter, als dem gebürtigen „Bareschesser“ die „doppelte Staatsbürgerschaft“ verliehen wurde. Auf dem Alter Markt stand die Prinzentaufe an, und der Büsbacher wurde nun auch zum Stolberger. Im atmosphärischen Fackelschein nahmen Bürgermeister Grüttemeier, Komitee-Präsident Behlau und Michael Bartz – diesmal in der Funktion als Präsident der Ersten Großen – die Zeremonie vor. Mit Els, Bier und Wasser aus dem Vichtbach tauften sie Haas, der jetzt als „Stolberger Jöngelche“ endgültig bereit dafür ist, im Januar den Narrenthron zu erklimmen.

UMZÜGE MAX
Umzuege Max Ltd.
Schwarz auf Weiß
Top Service - Top Preis
Cockerillstraße 100
(DLZ)
52222 Stolberg
Tel. 02402 - 993095
Fax 02402 - 993094
MONTAGEN
LAGERUNG
E-Mail: umzuege.max@t-online.de

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

Sie haben Ihren Spaß. Um Ernstes kümmern wir uns

Als starker Partner des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen Pauschallösungen zu Sonderkonditionen

- Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- Rechtsschutz-Versicherung
- Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3707 oder www.ARAG.de/Karneval

6 x 11 Jahre Karneval im Schatten der Burg

KARNEVALSKOMITEE DER STADT STOLBERG FEIERT KARNEVALISTISCHES JUBILÄUM

In der letzten Session konnte das Karnevalskomitee auf seine 6 x 11jährige Geschichte zurückblicken und natürlich zünftig feiern. In der Jubiläumssession organisierte das Komitee drei Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung. Die Veranstaltungs-Trilogie begann mit dem 1. NEG Kinder- und Jugendprinzentreffen, einem Jubiläumsfrühschoppen und dem Prinzenempfang des Städteregionsrat Aachen.

***

NEG-JUGEND FEIERTE ERSTES KINDER- UND JUNGEND-PRINZENTREFFEN IN STOLBERG

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendvorsitzenden der Komiteejugend Stolberg Tobias Behlau und der NEG-Jugend allen voran Jo Meesen aus den Niederlanden. Bei einem kleinen Empfang in der IG-Stube des Jugendheims Münsterbusch konnte Lothar Schwarzer (NEG-Jugend) Gäste aus den Niederlanden, Belgien und natürlich aus dem Rheinland begrüßen. Eigens für dieses Ereignis war auch die Präsidentin der NEG aus Sonthofen im Allgäu angereist. Danach wurde dann aber im Saal des Jugendheimes Münsterbusch gefeiert. Mit Musik, Tanz und karnevalistischer Rede wurde den jungen Jecken ein schönes Programm geboten. Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich der Empfang und die Ehrung der Prinzessinnen, Prinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne. Mit viel Schwung und Witz präsentierten sich die jungen Tollitäten und erhielten viel Applaus vom Publikum im prallgefüllten Festsaal.

***

JUBILÄUMSFRÜHSCHOPPEN MIT VIELEN GÄSTEN UND EINEM TRADITIONELLEN SITZUNGSPROGRAMM

Zu Beginn der Veranstaltung zogen die Fahnenträger der Komiteegesellschaften begleitet von den „Stolberger Kulttrompetern“ Trompetenbläser Donnerberg in den Saal. Komiteepräsident Josef Behlau konnte sodann viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und Karneval begrüßen, allen voran den Bürgermeister der Stadt Stolberg Dr. Tim Grüttemeier, BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess, die NEG-Vorsitzende Petra Müller und eine ganze Reihe Vertreter wichtiger

Närrischer ANZEIGER

Die Straße gehört dir.

Der neue Hyundai i30 N

ab 26.990 EUR

Der neue Hyundai i30 N begeistert vom Start weg. Sein Sportfahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern ist voll und ganz auf einen dynamischen Fahrstil ausgelegt. Der i30 N Performance beschleunigt mit bis zu 202 kW (275 PS) in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h.

Autohaus Rudolf Sazma e.K.
Dürener Str. 342, 52249 Eschweiler
www.sazma.hyundai.de

HYUNDAI

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1–7,0 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 163–159 g/km; Effizienzklasse: D. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Sponsoren. Die Laudatio hielt Dr. Tim Grüttemeier, der einen kleinen Rückblick über 6 x 11 Jahre Karneval im Schatten der Burg gab, aber auch in seinem Ausblick die Karnevalisten aufforderte das Brauchtum weiter zu fördern und zu entwickeln. In seinem Schlußsatz versprach er: „Ich werde alles Tun, dass unser Brauchtum noch lange besteht“.

In seinem Grußwort griff Klaus-Ludwig Fess die letzten Worte des Bürgermeisters auf und forderte Politik und Verwaltung auf, dass ehrenamtliche Arbeit auch positiv unterstützt wird und bürokra-

tische Regelungen mit Augenmaß und auf das wirklich Notwendige beschränkt werden.

Neben den offiziellen Reden konnte Moderator Josef Behlau in seiner spontanen, witzigen Art ein Programm mit vielen eigenen Kräften des Stolberger Karnevals und gern gesehenen Gästen präsentieren. Ein erster Höhepunkt war der Gardetanz - einer der größten gemischten Garden in der Region Aachen – der KG De Wenkbülle aus dem Ortsteil Donnerberg. Überzeugen konnte auch das rein weibliche Showballett aus dem Ortsteil Gressenich.

Begeistert aufgenommen vom Publikum wurde Vicky Junggeburth aus Köln, der mit „Verzällcher, Ameröllchen und Leedcher us dem ahle Kölle“ alle Gäste richtig in Stimmung brachte. Dass man im Sauerland auch mit Witz und Charme Karnevalisten überzeugen kann, bewies einmal mehr Änne aus Dörplingsen mit ihrer Rede und ihrer Rollator Show. Aus der Nachbarstadt Aachen war die älteste Aachener Karnevalsgesellschaft Öcher Penn mit alle Mann an Bord zu Gast. Den Abschluss des Programms gestaltete die holländische Gruppe „Jod Jeck“. Präsident Josef Behlau zog nach der Veranstaltung ein positives Fazit: „Gefreut hat mich besonders, dass viele Freunde aus den Regionalverbänden des BDK zu uns gekommen sind, um mit uns zu feiern. Weiterhin bin ich ein wenig stolz darauf, dass das Programm so begeistert vom Publikum angenommen wurde.

“Unser Konzept war es den traditionellen Karneval in den Vordergrund zu stellen und nicht unser Jubiläum mit Ramba-Zamba und reiner Party zu feiern“.

Hassler Bauelemente GmbH
• Wintergärten • Überdachungen
• Fenster • Türen
Steinfurt 19
52222 Stolberg
Tel.: 0 24 02/12 49 12
Fax: 0 24 02/12 49 14
www.bauelementehassler.de
Ob Altbausanierung oder Neubau.
Wir beraten Sie gerne
in allen Fragen rund um das Thema
moderne Fenster
und Haustürtechnik.
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

Städteregionsrat Helmut Etschenberg empfängt Tollitäten aus der Städteregion Aachen

Als letztes Event der Veranstaltungstrilogie im Jubiläumsjahr war das Karnevalskomitee der Stadt Stolberg Gastgeber des traditionellen Prinzenempfanges des Städteregionsrates. Im vollbesetzten Saal der Stadthalle Stolberg konnte Städteregionsrat Helmut Etschenberg mehr als 40 Prinzessinnen, Prinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne auf der Bühne begrüßen und mit dem Sonderorden der Städteregion Aachen auszeichnen. Natürlich präsentierte das Komitee Stolberg allen Gästen ein kurzweiliges Programm, das von Stolbergs Vizepräsident Michael Bartz und VKAG Präsident Reiner Spiertz moderiert wurde.

Eine gelungene Jubiläumssession fand ihren Abschluss mit dem Rosenmontagszug in Stolbergs Innenstadt und das alles im „Schatten der Burg“.

***

Für alle Fragen zu Ihrer Gesundheit
und Ihrem Wohlbefinden
nehmen wir uns gerne Zeit.
Marien Apotheke
Veronika Witt-Ibrom
Erlenweg 12, 52223 Stolberg Tel.: (02402) 27501
www.marien-apotheke-stolberg.de

Karamba Männcher im Landtag ausgezeichnet

Seit mehr als drei Jahrzehnten sind „De Karamba Männcher“ eine Kult-Mundartband über die Grenzen der Kupferstadt hianaus und aus dem Karneval ‚aber auch bei ganzjährig stattfindenden Feiern nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr wollen sie dennoch aufhören, als Band gemeinsam zu musizieren. Aber zuvor wurde Ihnen noch eine besondere Ehre zuteil: Manni Kern, Hardy Pauls, Dirk Lüdtke und Bernie Pauls wurden im Düsseldorfer NRW-Landtag für Ihre Verdienste im Karneval geehrt.

Begleitet wurden sie unter anderem vom Präsidenten des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg, Josef Behlau, und dem für Stolberg und Eschweiler zuständigen Landtagsabgeordneten, Stefan Kämmerling. In seiner Laudatio blickte Oliver Keymis, Vizepräsident des nordrhein-westfälischen Landtags, bis auf die Anfänge der Karamba Männcher zurück. 1985 hat sich die Band aus den Reihen des Spielmannzuges der Freiwilligen Feuerwehr gegründet. Die Musiker der ersten Stunde waren Manni Kern, Reiner Peitsch, Günter Hagen, Irene Scholz und Helmut Pauls.

Von Anfang an hatten die „Karambas“ sich der rheinischen Mundart verschrieben und mit ihrer Musik, wollten sie in erster Linie Stimmung und gute Laune verbreiten. Zunächst absolvierten sie hauptsächlich einige Auftritte in der Karnevalszeit. Mit der Zeit aber erweiterte sich ihr Auftrittsspektrum stetig, und schnell waren „De Karamba Männcher“ neben der fünften Jahreszeit auch auf Familienfeiern, Betriebsfesten, Schützenfesten, Stadtfesten und mehr zu sehen. Ob in Sälen, Kneipen, Zelten oder bei Open-Air-Auftritten – sie fühlten sich eigentlich überall recht schnell „wie zu Hause“.

Im Laufe der Jahre wechselte die Besetzung immer wieder mal, bedingt durch berufliche Notwendigkeiten, durch Krankheit und schmerzliche Todesverluste. Aber eins blieb immer gleich: Eine Musik zu spielen, die Stimmung und gute Laune verbreitet. Im Stolberger Karneval wurde die Band schon bald ein Erfolgsgarant bei vielen Veranstaltungen. Die Musiker trugen eigene Kompositionen in unverfälschaften Stolberger „Platt“ vor, coverten die rheinischen Karnevalshits und

Gesundheitszentrum Kleis
- Apotheke Kleis
- Apotheke auf der Heide
- INDA Apotheke
- Sanitätshaus Kleis
- Orthopädie-Technik Kleis
- TRI-O-med GmbH

Mehr als 20.000 verschiedene Artikel für Gesunderhaltung und Krankenpflege

Gesundheitszentrum Kleis · Gabriele & Hartmut Kleis
Rathausstraße 86 · 52222 Stolberg · (02402) 2 38 21 u. 47 07
Dr. Frank Kleis
Auf der Heide 37 · 52223 Stolberg · (02402) 34 08
TRI-O-med GmbH
Aachener Str. 30 · 52249 Eschweiler · (02403) 78 84-0

Auch bei uns im Haus:
Kosmetikstudio & Fußpflege

www.gesundheitszentrum-kleis.de Stolberg · Eschweiler · Breinig · Kornelimünster

präsentierten in ihren Programmen fast vergessenes original Stolberger Liedgut.

In ihrer 32-jährigen Geschichte blieben sie immer mit beiden Füßen im Leben stehen. Starrummel war ihnen stets fremd. Wenn man sie brauchte, waren sie da. Unvergessen bleiben ihre zahlreichen Auftritte bei der größten Stolberger Benefizveranstaltung „Nudelbuffet“ zugunsten Stolberger Sozialeinrichtungen.

Im Landtag wurde Stolbergs älteste Munartband dafür ausgezeichnet, dass „De Karamba Männcher“ stets „met Hätz und Siel“ für den Erhalt und Förderung des Brauchtums Karneval spielen. Übrigens wurden sie in bester musikalischer Gesellschaft ausgezeichnet, denn nach den Stolberger „Karambas“ wurde im Düsseldorfer Landtag die Kölner Kultband „Black Föös“ geehrt.

Impressum

Herausgeber:
Marketing & Werbung
Josef Behlau
Heidestr. 31, 52222 Stolberg
Telefon: 02402-29785
E-Mail: beh-marketing@gmx.de

Gesamtherstellung:
Marketing & Werbung
Josef Behlau
Heidestr. 31 • 52222 Stolberg
werbeagentur toporowski
Bohler Straße 44
52249 Eschweiler
Telefon: 02403-502283
www.creativ-pool.net
Fotos: Archive der KG´s
Dirk Müller
Dirk Steffens

SCHMITZ
BAUZENTRUM

WOHNTRÄUME REALISIEREN
Wir bieten Ihnen Profi-Unterstützung zur Realisierung Ihrer Wohnträume: Umfangreiches Sortiment, kurze Lieferzeiten, individuelle Beratung, Profi-Qualität und vieles mehr...

SCHMITZ-STOLBERG.DE

Wilhem-Pitz-Straße 61 I Stolberg/Breinig I (0 24 02) 93 01-0

Ministerpräsidentin Hannelore Kraft empfängt Kindertollitäten aus NRW

Kinderprinzessinnen Emily I. und Helena I. vertreten Stolberg

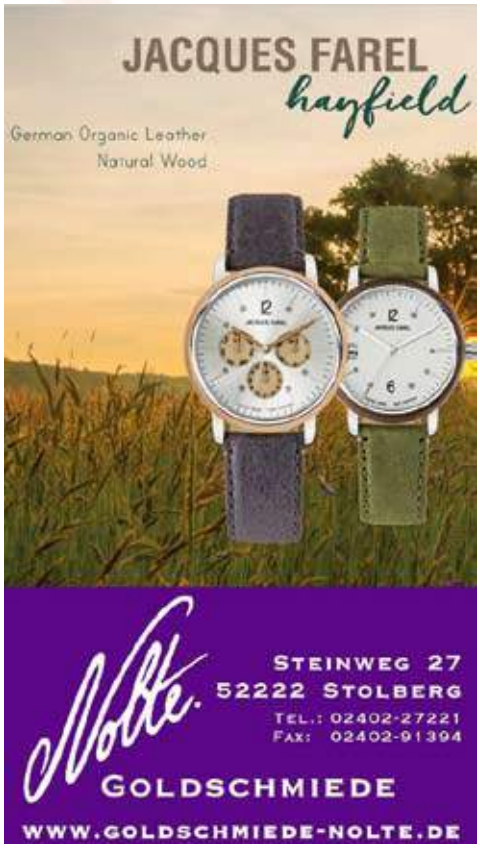
Ministerpräsidentin Hannelore Kraft empfing im Theater Tanzbrunnen in Köln die jungen Kinderprinzen, Prinzenpaare und Dreigestirne aus ganz Nordrhein-Westfalen. In ihrer Ansprache würdigte Hannelore Kraft das ehrenamtliche Engagement gerade der jungen Karnevalisten. Insbesondere würdigte Sie die Integration und die soziale Arbeit der jungen Karnevalisten. „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wieviel Frohsinn ihr in Altersheime, soziale Einrichtungen, Kindergärten und Schulen bringt. Hierfür bedanke ich mich bei Euch allen mit Alaaf und Helau!

Nach dieser Begrüßung wurden die anwesenden Kinderprinzen, Kinderprinzessinnen, Prinzenpaare und Dreigestirne begleitet von zwei Jugendlichen Tänzern der traditionsreichen Tanzgarde Heilije Mägde und Knechte auf die Bühne geleitet und dort von Hannelore Kraft empfangen. Den Stolberger Karneval vertraten in diesem Jahr die Kinderprinzes-

sin Emily I. (Emily Nagy) von den Donnerberger „Wenkbüllen“ und die Eisprinzessin Helena I. (Helena Rombach) vom Barenland. Nach einer kurzen Vorstellung durch die Moderatoren erhielten Beide den Karnevalsorden des Landes NRW von der Ministerpräsidentin verliehen. Mit Bützchen und Verleihung der Prinzessinnen-Orden an Hannelore Kraft wurde die Zeremonie mit einem Foto beendet.

Musikalisch begleitet wurde der Empfang vom Kölner Alleinunterhalter Markus Nordt. Zu Beginn der Veranstaltung präsentierte sich das Kölner Kinderdreigestirn und zusammen mit Kindern aller Kölner Tradtitiongesellschaften präsentierten sie singend das Motto der diesjährigen Session „Wenn mer us Pänz sinn, sin mer vun de Söck“. Mit einer Büttenrede hatte „Et schlaue Pittermännchen“ die Lacher auf seiner Seite und erntete großen Applaus. Als Überraschungsgäste eroberte dann die Kölner Band „Kuhl on the gäng“ die Bühne und brachte beste Stimmung in den Saal.

Zum Abschluß des Empfangs wurde dann noch ein Foto mit allen Kindertollitäten gemacht. Ein schöner Abschluß der Veranstaltung und gut gestimmt fuhr die Stolberger Delegation wieder nach Hause.



Metallbau J. BOUGÉ oHG
Inhaber Thomas und René Ehrlich

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800

- Aluminium-Fenster und Türen
- Reparaturarbeiten
- Einbruchschutz
- Blechverarbeitung und Kantarbeiten in Stahl, Edelstahl und Aluminium
- Treppen und Geländer in Stahl und Edelstahl
- Aluminium-Wintergärten und Überdachungen
- Stahl- und Aluminium-Brandschutztüren
- Insektenschutzgitter und Markisen
- Garagentore u. Sectionaltore der Fa. Hörmann

Rhenaniastr. 16, 52222 Stolberg Telefon: 0 24 02 - 2 96 14

Feiern ist einfach.

Wenn sich der Finanzpartner auch in der fünften Jahreszeit engagiert.

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen

Die Historie der Kinderprinzen im rheinischen Karneval

Der Traditionsausschuss im BDK (Bund Deutscher Karneval) hat sich vor einiger Zeit die Aufgabe gestellt, die Historie der Kinderprinzen im Karneval zu recherchieren. Etwas überraschend ist hier der Stolberger Karneval ganz weit vorne, denn bereits 1933 proklamierte die Erste Große Stolberger Karnevalsgesellschaft den ersten Kinderprinzen. Diese Tradition wurde kontinuierlich fortgesetzt und hat mit wenigen Unterbrechungen bis heute Bestand.

Nach dem verheerenden 2. Weltkrieg proklamierte die KG Mölle ihren ersten Kinderprinzen im Jahre 1949. Seit dieser Zeit marschiert die Prinzengarde der KG Mölle – die in dieser Session ihr 80-jähriges Bestehen feiert – stolz zu Ehren der Kindertollität in alle Säle ein. Erst 1951 kürte der Festauschuss Aachener Karneval den ersten „Märchenprinzen. Seit dieser Zeit feiert der AkiKa (Arbeitskreis Oecher Kinderkarneval) auch seinen Märchenzug am Karnevalssonntag.

In Stolberg folgten auch sehr bald zwei aktive Gesellschaften, die es sich zur Aufgabe gemacht mit Kindertollitäten zu feiern: Die KG Büsbach „De Bareschesser“ und die KG Donnerberg „De Wenkbülle“.

Kleiner Excurs in die Entwickung der Kinderprinzen

1890 Erster Kinderprinz „Mainzer Carneval Verein 1838 e. V.“
Danach erst wieder ab 1958 bei besonderen närrischen Ereignissen wie Jubiläen etc.)
(Chronik)

1933 Kinderprinz „Erste Grosse Stolberger KG gegründet 1929 e. V.“, Stolberg Rhld.
(Chronik)

1937 Kinderprinz KG Flotte Kugel Sundern (Bund Westf. Karneval)

1950 Kinderprinz „KG Mölle e. V. 1937“, Stolberg Rhld.
(Chronik)

1951 „Märchenprinz“ in Aachen (Ausschuss Aachener Karneval e. V. –AkiKa-)
(Chronik Ausschuss Aachener Karneval e. V.)

1957 Kinderprinz „KG Rot-Weiße Funken Beggendorf e. V.“, Baesweiler
(Chronik)

1958 Erstes Kinderprinzenpaar im Rheinland in Alsdorf-Warden (seitdem bis heute)
(Chronik Karnevalsausschuss Wardener Vereine e. V.)

1965 Erstes Kinder-Dreigestirn in Köln (Festausschuss Ehrenfelder Karneval; ab 1967
offizielles Kinderdreigestirn des Festkomitees des Kölner Karneval von 1823 e. V.)
(Chronik FK Kölner Karneval)
Kinderprinz KG Büsbach 1928 e. V., Stolberg Rhld.
(Chronik)

1975 Kinderprinz KG Donnerberg „ De Wenkbülle“

Wenn man den Recherchen des BDK-Traditionsausschusses glauben darf – und das tut der Chronist – ist es schon erstaunlich, wie früh die Stolberger Karnevalisten die Jugend in das traditionelle Karnevalstreiben integriert haben.

KG Erste Große ist Vorreiter bei der Stellung des Kinderprinzen

Bereits 1933 entschloß sich die KG Erste Große einen Kinderprinzen zu proklamieren. Als erster Kinderprinz wurde Helmut Wiesemann feierlich in sein Amt eingeführt und mit den prinzlichen Insignien ausgestattet. Besonders bemerkenswert ist es, dass dies schon fünf Jahre nach dem ersten großen Prinzen stattfand. Übrigens im Jahr 1933 war Willy I. Wiesemann die große Stolberger Tollität.

Der erste Kinderprinz nach den Nachkriegsjahren war 1949 Michael I. (Wirtz). 1950 bestieg Günter Dahmen den Kindernarrenthron und herrschte über die jungen Stolberger Narren. Jedes Jahr präsentierte die KG Erste Große seitdem einen Kinderprinzen, der stolz im Rosenmontagszug die Ovationen der Stolberger Jecken entgegen nehmen konnte.

Eine ganz besondere Ehre wurde der Kinderprinzessin der KG Erste Große von 2015 Charlotte I. zu teil. Als erste Stolberger Kindertollität wurde sie vom BDK zum Empfang der Ministerin für Familie und Jugend eingeladen. Begleitet von ihrer Mutter und der stellvertrtenden Bürgermeisterin Karina Wahlen machten sie sich auf den Weg. Dort wurden sie mit mehreren Kindertollitäten zum Empfang bei der Familien- und Jugendministerin Schleswig empfangen und für ihr ehrenamtliches Wirken für unser Brauchtum gewürdigt. Sicherlich ein Tag im Leben von Carlotte I., den man nicht so leicht vergißt.

Kommen Sie an Bord und feiern Sie bei uns

An Bord der Rursee-Schifffahrt kann man hervorragend feiern. Sei es ein Betriebsfest, einen Vereinsausflug mit Party oder eine private Geburtstagsfeier - alles ist möglich. Für Karnevalsgesellschaften haben wir auch im Frühjahr und Sommer die richtigen „Jecke Tüün“ an Bord. Jede Veranstaltung auf einem Schiff der Rursee-Flotte wird zu einem einmaligen Erlebnis. Man kann die wunderschöne Natur entlang des Rursees genießen und sich von der Crew an Bord verwöhnen lassen. Die Mannschaft der Rursee-Schifffahrt garantiert, das auch individuelle Wünsche zur Gestaltung der Feier zur vollsten Zufriedenheit erfüllt werden. Ein Anruf genügt und das Fest kann losgehen.

Weitere Infos unter:

Rursee-Schifffahrt
Telefon: 02446-479
Internet: www.rursee-schifffahrt.de

KG Mölle proklamiert den ersten Kinderprinzen 1950

Sofort nach dem Ende der Kriegswirren und des ersten wirtschaftlichen Aufschwungs proklamiert die KG Mölle ihren ersten Kinderprinzen Josef I. (Hähn). Seit diesem Jahr nennt sich die Garde der Mölle – die in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen feiert – Prinzengarde der KG Mölle. Aus den Archiven der KG ist nicht so viel vorhanden, aber man kann davon ausgehen, dass sie im Kupferhof gefeiert haben. Die älteren Stolberger erinnern sich noch gerne an den Saal im Kupferhof in der Salmstraße. Damals die Heimat der KG Mölle. Heute steht dort das Kaufhaus Woolworth.
1958 bestieg Josef Lang als Josef I. den Kinderprinzenthron der KG Mölle. Josef Lang feiert in dieser Session sein Goldjubiläum als Kinderprinz. Ein ausführliches Interview folgt im weiteren Verlauf des Närrischen Anzeigers.

Seit 1965 regiert im Barenland ein Kinderprinz die Büsbacher Jecken

Die KG Büsbach war eines der Gründungsmitglieder des Ausschusses Stolberger Karneval. Da die Barenländer immer viel Wert auf ihre Eigenständigkeit und eine teilweise Unabhängigkeit von der Vaterstadt Stolberg bewahren wollten,kam es sehr schnell dazu, das die KG Büsbach einen eigenen Prinz und Umzug haben wollten. Die Statuten des Ausschuss Stolberger Karneval ließen dies aber nicht zu. Aber mit viel Engagement und Begeisterung organisierten die Büsbacher Karnevalisten - um den damaligen Präsidenten Franz Stürtz – die Idee der Inthroniesierung eines Büsbacher Kinderprinzen. Ihm zu Ehren sollte am Karnevalssonntag ein Zug durch den Stadtteil Büsbach führen. 1965 war es dann soweit, der erster Narrenherrscher des Barenlandes wurde proklamiert: Manfred I. (Rausch). Und seit dieser Zeit hat diese Tradition bestand. Jährlich gehört die Prinzenproklamation des Kinderprinzen und der Festzug am Karnevalssonntag zu den Highlights im Stolberger Karneval.

Die KG Donnerberg „De Wenkbülle“ stellt seit 1975 einen Kinderprinz

Als erster Jungkarnevalist wurde 1975 der Sohn des langjährigen Vorsitzenden der KG – Toni Kaußen – Hans-Jürgen Kaußen zum Narrenherrscher auf dem Donnerberg proklamiert. Nach der gelungenen Premiere wurde der Kinderprinz vom Donnerberg ein fester Bestandteil im Stolberger Karneval. Diese Kontinuität ist in den frühen Jahren in erster Linie „Onkel Hans“ Wenn zu danken, der als Gardekommandant mit viel Arbeit und Fleiß eine große Kindergarde formte, die bis heute Bestand hat.

An einen besonderen ehemaligen Kinderprinzen muss man hier noch einmal erinnern. Im Jahr 1986 übernahm Torsten Graf als Thorsten I. das Kinderprinzenamt auf dem Donnerberg und 25 Jahre später wurde er feierlich zum Stadtprinzen der Stadt Stolberg proklamiert. Zwei für Thorsten Graf unvergessliche Sessionen, die mit dazu beigetragen haben, dass er bis heute noch immer aktiv in seiner KG De Wenkbülle ist.

Ein weiteres Highlight im Historie der Kindertollitäten kann man aus dem Jahr 2012 vermelden. Die KG De Wenkbülle proklamierten das erste Dreigestirn im Komitee Stolberg. Prinz Tobias I. (Behlau), Bauer Martin I. (Johnen) und Jungfrau Luci I. (Behlau). Das Dreigestirn feierte eine grandiose Session. Höhepunkte waren der Erste Stolberger Kinder und Jugendempfang, der Besuch im Kölner Karnevalsmuseum auf Einladung der Ministerpräsidentin des Landes NRW und die Teilnahme am Stolberger Rosenmontagszug mit einem eigenen Prinzenwagen.

Als Fazit kann man durchaus mit ein wenig Stolz resümieren, beim Thema Kinderprinzen hat Stolberg schon seit Beginn des organisierten Karnevals gepunktet. Immerhin war die KG Erste Große Vorreiter bei der Stellung der Kinderprinzen im rheinischen Karneval. Der Chronist hofft, dass dies Zukunft so bleibt. Denn nur mit der Jugend wird unser schönes Brauchtum weiterhin erfolgreich sein.

Abfallwirtschaft mit nach BImSchG genehmigter Sortieranlage
KOCH
● Container- und Entsorgungs-Dienste
● Sonderabfall-Entsorgung
● Saug-, Spül- und Reinigungsarbeiten
● Schrott- und Metall-Großhandel
● Industriedemontage

● Einsammeln
● Befördern
● Lagern
● Behandeln
Containerdienst + Abfallwirtschaft:
Steinfurt 14 - 52222 Stolberg
Telefon: 02402 - 24214
84347
Telefax: 02402 - 84633
Verwaltung:
An der Kesselschmiede 11-15
52223 Stolberg Rhld.
Telefon: 02402 - 10209-0
Telefax: 02402 - 1020920
Internet: www.koch-stolberg.de

Interview mit dem Gold-Kinderprinzen der KG Mölle – Josef I. - Josef Lang

Josef Lang feiert in dieser Session sein Gold-Kinderprinzen Jubiläum als Kinderprinz der KG Mölle. Dieses Jubiläum 50- Jahre Kinderprinz war für den Närrischen Anzeiger Anlass genug uns mit Josef Lang über seine Erinnerungen zu unterhalten.

Närrischer Anzeiger:
Josef Du feierst in dieser Session dein Gold-Kinderprinzen Jubiläum. Kannst Du dich noch an deine Regentschaft erinnern und kannst du den Lesern etwas über deine Hihlights erzählen?

Josef Lang:
Ich bin mir dessen bewusst geworden, dass ich im nächsten Jahr ein besonderes Jubiläum feiern darf, als ich unlängst bei meinem Bruder in der Gaststätte weilte. Da fielen mir die Bilder aus dem Jahre 1968 aus diesem Anlass ins Blickfeld.
Die Erinnerungen sind zwar ein wenig verblasst, aber sehr gerne erinnere ich mich an die Kindersitzung im ehemaligen „Kupferhof“ (Name des Wirts: Karl Küpper) und an den Rosenmontagszug in unserem schönen Kupfermeisterstädtchen.
Auf der Kindersitzung durfte ich meine verehrten Eltern auf die Bühne bitten und meinen damaligen Lateinlehrer Oberstudienrat Dr. Erich Gaida. Sie erhielten von mir einen Orden und meine Mutter einen Blumenstrauß. Im Verlauf des Programms durfte ich einen Klassenkameraden von mir auf der Bühne willkommen heißen, der mit ein paar fetzigen Karnevals-Liedern auf einer Quetschkommode bzw. einem Akkordeon die Leute in Stimmung versetzte. Der Klassenkamerad war der ortsansässige Pulmologe (Lungenfacharzt) Dr. Franz-Karl Morschel.

Außerdem erhielt ich von meinem vor kurzem verstorbenen „Prinzenvater“ Bert Kloubert die Insignien (Zepter, Prinzenmütze) zum Zeichen meiner Würde und als Amtsinhaber. Berts Bruder war auch einer der Büttenredner. Den Text meiner Prinzenansprache hatte – soweit ich mich erinnern kann – der langjährige Präsident der KG Mölle, Herr Creutz verfasst. Meine Nervosität bei Ansprachen und Amtshandlungen war schon sehr groß, so erinnere ich mich.
Außerdem denke ich an den begnadeten Büttenredner Ludwig Vinck, der über Jahre sein geneigtes Publikum zu unterhalten und zu begeistern fand, später auch als Sitzungspräsident.
Der Name des Kinderpräsidenten zu der Zeit war Hans-Walter Mühlhoff oder Andre Rössler. Im Kinderelferrat wurde ich unterstützt von meinen beiden Brüder Karl-Ludwig und Johannes (Heute: Gastwirt der Gaststätte „ALTE BRENNEREI“)
An den Rosenmontag (oder war es am Fettdonnerstag?) erinnere ich mich deshalb, weil ich auf der Rathaustreppe stehend von zwei überaus bemühten und Ruhe ausstrahlenden Damen betreut worden war: Die Ehefrau des damaligen Stadtdirektors, Heinrich Römer, Frau Ingrid Römer und die Gattin des damaligen Stadtkämmerers Kurt Domisch, Frau Christa Domisch haben sich meiner so doll angenommen, dass ich heute noch sehr gerne an diese Situation zurückdenke.
Meine damaligen Mit-Prinzen der KG „Erste Grosse“ waren Willi Heibach als Sohn des damaligen Stadthallenpächters und Hans Höver als Kinderprinz.

Närrischer Anzeiger:
Wie bist Du Kinderprinz bei der KG Mölle geworden?

TK DJ Service
Discos
Vereinsfeiern
Geburtstage
Betriebsfeiern
Hochzeiten
Polterabende
usw.
Kontakt:
Mail: d.j.tom@web.de
Tel.: 0174-9947762
Web: www.tk-djservice.de

Josef Lang :
Bevor ich Kinderprinz der KG Mölle wurde, habe ich einige Jahre in der Kinderprinzengarde meinen „Dienst“ versehen. Irgendwann hat dann jemand vom Vorstand – ich glaube es war ein Herr Brümmer vom Vorstand der KG – unsere Eltern gefragt, ob nicht einer von uns drei Jungens Lust habe Prinz zu werden. Nach reiflicher Überlegung haben unsere Eltern dem wohl dann zugestimmt, weil Herr Brümmer immer fachgerecht unseren Fernsehapparat repariert hatte. Bilder für die Lokalzeitung hat damals ein Herr Rüßmann bei uns im Treppenhaus der Mietswohnung in der Eichsfeldstraße gemacht.

Närrischer Anzeiger:
Wie siehst Du die Regentschaft nach 50 Jahren?

Josef Lang :
Heute blicke ich voll Dankbarkeit auf die Zeit damals zurück, dankbar vor allem, weil unsere Eltern uns dies ermöglicht haben. Wir hatten zu der Zeit nicht den Wohlstand, der uns heute vergönnt ist. Daran haben unsere Eltern sicher einen großen Anteil. Unsere Eltern sind für uns immer die Vorbilder gewesen, auch wenn wir das damals nicht immer zugeben wollten. Im Rückblick bewerten wir das heute ein wenig anders.

Närrischer Anzeiger:
Was hat sich nach 50 Jahren im Karneval geändert und bist Du heute noch ein Jeck der unser Brauchtum feiert?

Josef Lang:
Früher war nicht immer alles besser, aber ein wenig bescheidener und zufriedener waren wir damals im Vergleich zu heute schon. In meiner Erinnerung hat Karneval damals mehr in den Wirtschaften und Gaststätten stattgefunden als heute.

Karneval im Zelt gab es zu unserer Zeit ja noch nicht!
Wir feiern heute Karneval eher in ungezwungener Atmosphäre nach den Umzügen in den einzelnen Stadtteilen im privaten Freundeskreis und weniger bei den einzelnen Gala- und Kostümsitzungen. Einzige Ausnahme sind für mich und meine Familie die Sitzungen der „Ersten Kleine“ und die Ökumenische Sitzung im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, die wir nach Möglichkeit nicht versäumen. Karneval soll jeder so feiern, wie er oder sie es mag. Das kann sich im Laufe der Jahre dann auch mal ändern.

Närrischer Anzeiger:
Was würdest Du Kinder und Jugendlichen mitgeben, wenn Sie vor der Wahl stehen, Kinderprinz zu werden?

Josef Lang:
Wer ein solches Amt als Prinz oder Gardist oder Mitglied in einer Tanzgarde anstrebt, der sollte wissen, dass es unheimlich Spaß macht, in Gemeinschaft etwas zu erleben. Das fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl, stärkt das Vertrauen und die Zuverlässigkeit des jeweiligen Gegenübers. Das ganze lässt sich mit dem geflügelten Wort des römischen Schriftstellers Juvenal zusammenfassen: „Mens sana in corpore sano“ was nicht heißt, dass ein gesunder Geist ausschließlich in einem gesunden Körper zu finden sei.

Närrischer Anzeiger:
Wir bedanken uns für dieses Gespräch.

Meine beste Karte beim Service.

Die Mercedes-Benz Service VorteilsKarte.
Genießen Sie damit 20 % Preisvorteil und 100 % Qualität bei Ihrem Mercedes-Benz Service: für die wichtigsten Wartungs- und Verschleißarbeiten sowie für die dafür notwendigen Original-Teile. Ihre kostenlose Karte erhalten Sie unter www.mercedes-benz.de/service-vorteilskarte. Oder kommen Sie einfach direkt zu uns.
Das Beste für mich: Mein Service.

20 % Preisvorteil.

Für viele Mercedes-Benz Modelle.
Für lange Zeit: bis 31.12.2019.

Gültig für die A-Klasse (BR 168 und BR 169), B-Klasse (BR 245), C-Klasse (BR 202, BR 203 inkl. Sportcoupé und CLC), E-Klasse (BR 124, 210, 211), M-Klasse (BR 163), CLK-Klasse (BR 208), SLK-Klasse (BR 170) und den 190er (BR 201).

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Autohaus H. SIEBERTZ

Autohaus H. Siebertz GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Aachener Straße 120 - 122, 52223 Stolberg, Tel.: 02402 12350, Fax: 02402 21211, www.siebertz.de

Schon zwei Drittel ihres Lebens jeck – Celina I. regiert als „Prinzessin im Wunderland“ über die Narren im Barenland

Getreu ihrem Motto: „Ob im Prinzessinnenkleid oder in Mariechen-Schuh‘n – ich würd‘ es immer wieder tun. Lass uns Fastelovend feiern außer Rand und Band, wünscht sich von Herzen eure Celina I. aus dem Wunderland.“ Hinsichtlich des Wunderlands könnten die Narren beim Zug in Büsbach – übrigens dem einzigen Kinderkarnevalszug im Stolberger Stadtgebiet – ein durchaus illustres Gefolge der Kinderprinzessin erwarten.

Celina Schartmann regiert ab dem 11.11. als stolze „Prinzessin im Wunderland“. Auch wenn sie erst neun Jahre jung ist, kann man sie getrost als „jecken alten Hasen“ im närrischen Barenland bezeichnen, denn Celina Schartmann ist seit zwei Dritteln ihres Lebens auf den karnevalistischen Bühnen zu Hause. Schon im zarten Alter von zwei Jahren wurde Celina im Büsbacher Turnverein aktiv – bis heute ihr großes Hobby neben dem Karneval. Nur knapp ein Jahr später begann ihre Laufbahn in der Karnevalsgesellschaft Büsbach.

Zunächst in den Reihen der jungen Gardetanzgruppe Bareschesser Pänz, bevor Celina in der Session 2013/2014 Bambinimariechen und bald Kindermariechen der KG wurde. Die Büsbacher Kindertollität besucht die Grundschule an der Bischofstraße und „meine Lieblingsfächer sind Deutsch, Englisch und Sport“, erzählt sie und räumt zugleich offen und ehrlich ein, Mathematik sei bei ihr eher am Ende der „Spaß-Skala“ angesiedelt sei. Dass die ambitionierte Nachwuchskarnevalistin den Narrenthron im Barenland erklimmen wird, war regelrecht abzusehen, weil Celina aus einer durch und durch jecken Familie stammt.

JACOBS GRUPPE
PENSKE AUTOMOTIVE

Der neue T-Roc.

Jetzt bei uns bestellbar.

So individuell wie Sie.

Beim Interieur des T-Roc Style kommt Ihr persönlicher Geschmack nicht zu kurz. Bestimmen Sie selbst, in welcher Farbe Sie das Dash Pad – die Design-Blende auf der Instrumententafel – gestalten möchten. Ihr persönlicher Farbfavorit findet sich dann auch an den Seitendekoren und der Blende der Mittelkonsole wieder.
Auch der Stoff „Tracks 4" richtet sich farblich ganz nach Ihrer Couleur. Das Schöne dabei:
Ob edles Understatement oder auffälliger Hingucker – am Ende entscheiden Sie,
was am besten zu Ihnen passt.

Volkswagen

[1] Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Jacobs Automobile Stolberg, Jacobs Automobile GmbH
Eschweiler Straße 58 62, 52222 Stolberg, Tel. 02402 999000-0

www.jacobs-gruppe.de

Bei der KG „De Wenkbülle“ ist Sophie I. (Kaever) als Herrscherin der „jecken Tüün“ inthronisiert

Sophie Käfer ist 12 Jahre alt und zählt zu ihren Hobbies eigentlich nur Dinge, die bestens zum Fastelovend passen: Tanze, Singen und Karneval. Bei der glanzvollen Proklamation von Sophie I. im oekumenischen Gemeindezentrum Anfang November überzeugte einmal mehr die Jugendabteilung der KG „De Wenkbülle“ mit ihren Darbietungen. Alle Formationen – von den Bambinis, über die sogenannten „mittleren Kids bis hin zur Jugend – überzeugten das Publikum mit ihren Tänzen.

Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich der feierliche Akt der Proklamation und nach Erhalt aller prinzlichen Insignien, verkündigte Sophie I. stolz ihr Motto: „De Wenkprinzessin, die singt und lacht, tanzt mit euch der janze Tach“.

M&B WEINE
EIN GUTER TROPFEN UNTER FREUNDEN
Inh.: Birgit Tetz-Keulen

Auch in der närrischen Zeit
Ihr kompetenter
Ansprechpartner für Wein,
Likör und Spirituosen

Lilienweg 47
52222 Stolberg
Tel.: 02402-76 88 954
Mobil: 0176-811 73 260
mb-weine@web.de
www.mbweine.com

Närrischer ANZEIGER

Neuer Verdienstorden des Karnevalskomitee der Stadt Stolberg erstrahlt im neuen Glanz – mit allen Wappen der Komitee-Gsellschaften

Nach einigen Wirrungen und Irrungen bei der Neugestaltung und Fertigung des neuen Komiteeordens mit einer süddeutschen Firma in der Jubiläumssession 2016/17 – der Orden war in keinster Weise akzeptabel – fanden wir kurz nach Aschermittwoch 2017 eine Firma in Aachen: Orden Exlusiv.

Aufgrund ihrer Referenzen – zum Beispiel bei der Gestaltung und Fertigung der Orden für die Oecher Penn – wurde der Auftrag vergeben.

Mit viel Liebe zum Detail wurde der neue Orden in Aachen gestaltet und mit großem handwerklichen Geschick gefertigt. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen und ist gutes Beispiel für eine gehobene Qualität zur Gestaltung und Herstellung von Orden und Abzeichen im Karneval.

3x Stolberg Alaaf für „de Oecher Ordensmacher“ - Orden Exlusiv

orden-exklusiv.de

Grüner Weg 101
52070 Aachen
fon: 0241 - 579 027 14
fax: 0241 - 579 027 15
info@orden-exklusiv.de
www.orden-exklusiv.de

Bestattung Lenzen-Beckers
Ihr diskreter, vertrauenswürdiger Partner
Unsere Dienstleistungen umfassen:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Särge und Urnen in großer Auswahl
Zeitgemäße Trauerhallendekoration
Meldung beim Standesamt
Besorgung der Sterbeurkunde und
Erledigung aller amtl. Formalitäten
Terminabsprache mit den Friedhöfen u. Kirchen
Gestaltung und Druck von Trauerbriefen
und Danksagungen
Gestaltung und Schaltung von Traueranzeigen
Abwicklung und Abrechnung der Sterbegelder
von Versicherungen - Vorschuß-Antragstellung
zur Rente für die Hinterbliebenen
☎ 0 24 02 / 2 73 44, Tag und Nacht dienstbereit
Lindenstraße 18, 52223 Stolberg-Münsterbusch
www.lenzen-beckers.de

Empfang der Kinder- und Jugendtollitäten und Kinder- bzw. Jugendempfang der Komitee-Jugend Stolberg

Wie schon in den Vorjahren wird der Empfang ein großes Fest für junge Narren. Ein abwechslungsreiches Programm, mit Tanz, Büttenrede und Musik wird die jungen und junggebliebenen Narren begeistern. Höhepunkt ist selbstverständlich die Vorstellung aller Kindertollitäten aus dem Stadtgebiet Stolberg. Übrigens Stadtprinz Patrick I. wird ebenfalls mit seinem Hofstaat die jungen Jecken besuchen

TERMIN: 03. FEBRUAR 2018

Ort: Oekumensisches Gemeindezentrum
Beginn: 11.11 Uhr
Eintritt: frei

Auch außerhalb der Komitee-Gesellschaften wird wertvolle Arbeit im Sinne unseres Brauchtums geleistet

Ein kleines Beispiel hierzu ist das Kinder-Musketier-Corps-Zweifall

Die größte Gruppe des KMCZ stellt die Jungendshowtanzgruppe mit 21 Zweifaller Mädchen im Alter von 9-15 Jahren. Die Gruppe begeistert seit Jahren mit phantasievollen Kostümen und abwechslungsreichen Tänzen das Publikum in Stolberg und Umgebung. Bei den Stolberger Stadtmeisterschaften, beim Ball der Kinder- und Jugendmariechen in Aachen, sowie bei den Stadtmeisterschaften in Eschweiler belegten die Mädels immer einen Platz in den vorderen Rängen.

Im letzten Jahr freute sich das KMCZ über Nachwuchs in Form von einem neuen Bambinitanzpaar. Klara und Fabian Bungenberg tanzten sich nicht nur sofort in die Herzen der Zweifaller Narren, sondern ertanzten sich auch bei ihrer Turnierpremiere den begehrten Stolberger Stadtmeistertitel.

Seit 1929 Blumen Hartmann
Ritzefeldstraße 2, am Krankenhaus
52222 Stolberg
Telefon 02402-29310
Unsere Leistungen:
☆☆☆☆ FLEUROP Sterne-Partner
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tisch- und Raumschmuck
Schnitt- und Topfblumen
direkt von der Versteigerung
fair gehandelte Blumen
Grabpflege
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr
Sa. 8:00-14:00 Uhr
So. 10:00-12:30 Uhr
Offizieller Ausrüster der Karnevalsgesellschaften:
Erste Große Stolberger Karnevalsgesellschaft gegr. 1929 e.V.
Funken blau-wiess der KG "Enne alleen" van 2010 n.n.e.V.
Fidele Zunfthäre e.V.
Aktives Mitglied der Gesellschaft

Närrischer ANZEIGER

Der Festkalender des Komitees in der Session 2017/18

FAHENTRÄGERTREFFEN DES KARNEVALSKOMITEE

Termin: 07. Februar 2018
Ort: Rittersaal der Burg zu Stolberg

SCHLÜSSELÜBERGABE AN PATRICK I. UND ERÖFFNUNG DES STRASSENKARNEVALS

Termin: 08. Februar 2018
Ort: Historisches Rathaus und Kaiserplatz

Am Fettdonnerstag findet auch in dieser Session die tradionelle Schlüsselübergabe an den Stadtprinzen statt. Bereits ab 13.00 Uhr werden die Kindertollitäten mit Unterstützung der einzelnen Jugendabteilungen der Gesellschaften das Rathaus stürmen und gegen 14.00 Uhr ihre Schlüssel von Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier überreicht bekommen. Im Anschluß so gegen 14.30 Uhr wird Stadtprinz Patrick I. die Bühne auf dem Kaiserplatz stürmen und die Macht über die Stadt bis Aschermittwoch übernehmen. Danach werden „De Halunke“ für gute Stimmung sorgen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

ROSENMONTAGSZUG 2018

Termin: 12. Febuar 2018
Aufstellung: ab 13.30 Uhr – Eschweilerstraße
Abmarsch: 14.30 Uhr

Am Rosenmontag findet unter Beteiligung aller Komiteegesellschaften und hoffentlich vielen phantastisch kostümierten Fussgruppen der Zug statt.

Anmeldungen zur Teilnahme zum Rosenmontagzug 2018 sind telefonisch bei – Josef Behlau, Heidestr. 31, 52222 Stolberg, Telefon: 02402-29785 möglich oder online über das Anmeldeformular über die Homepage des Komitees: www. Karnevalskomitee-stolberg.de

Das Komitee freut sich auf viele aktive Teilnehmer und viele Besucher am Straßenrand, so dass der Rosenmontagszug für unseren Stadtprinzen Patrick I. mit seinem Hofstaat und den Kinderprinzessinen ein Triumphzug durch das schöne Stolberg wird.

werbeagentur toporowski
werbe-& kommunikationsdesign

Bohler Straße 44 · 52249 Eschweiler · Telefon: 02403 50 22 83
eMail: info@creativ-pool.net · Internet: www.creativ-pool.net

JOSEF BEHLAU
MARKETING + WERBUNG

Heidestraße 31 · 52222 Stolberg · Telefon: 0 24 02 / 2 97 85
eMail: beh-marketing@gmx.de

Die Magazin und Zeitungsmacher!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

MÖBEL KAESMACHER

3 mal Stolberg Alaaf

D´r Zoch kütt!

Traditioneller Prinzenempfang für alle Stolberger Prinzen – ob groß oder klein

Rosenmontagsfete bei Möbel Kaesmacher

Prinzenempfang: 09.02.2018 – ab 19.00 Uhr
Rosenmontagsfete: 12.02.18
ab 11.11 Uhr in der Fußgängerzone Steinweg bei Möbel Kaesmacher

Auch in der Session 2018 freuen wir uns auf den Besuch aller Stolberger Prinzen – ob groß oder klein – am Karnevalsfreitag, 09.02.18 zum Prinzenempfang im Küchenstudio Kaesmacher.
Rosenmontag lädt Möbel Kaesmacher zur traditionellen Rosenmontagsfete alle Narren herzlich ein. Ab 11.11 Uhr geht die Party los!

Für beste Unterhaltung sorgt das Team von Möbel Kaesmacher. Der Treffpunkt der Stolberger Clowns ist auch im Steinweg.
Übrigens die Stolberger Clowns werden zum 15x im Rosenmontag an der Spitze mitgehen. Mit Live-Musik werden „De Halunke“ alle Gäste auf den Rosenmontagszug einstimmen.

Auch in der „fünften Jahreszeit“ finden Sie Ihre Traumküche bei uns!

Möbel Kaesmacher
Fußgängerzone Steinweg • 52222 Stolberg
Telefon: 02402 – 950211
Internet: www.moebel-kaesmacher.de

MÖBEL KAESMACHER
Besonders leistungsstark als Mitglied im Einkaufsverband Garant Möbel mit über 4000 Mitgliedern weltweit!
GARANT MÖBEL GRUPPE